



### Hessischer Tanzsportverband

Nordhessentreff in Kassel: Informationsaustausch

### HTV-Präsidium vor Ort

Zahlreiche Vereinsvertreter aus nordhessischen Vereinen waren am 8. Juli in das Tanzsportzentrum Rot-Weiss-Klub Kassel gekommen, um sich über Neues aus den Verbänden zu informieren und einen regen Informations- und Erfahrungsaustausch zu pflegen.



Eingeladen hatte das Präsidium des Hessischen Tanzsportverbandes, welches durch Präsident Karl-Peter Befort, Schatzmeister Klaus Bethke, sowie Pressesprecherin Cornelia Straub vertreten waren. Zunächst informierte Karl-Peter Befort über den Verlauf des DTV-Verbandstages und hörte sich die Meinungen der Vereinsvertreter zu den strittigen Punkten an. Das Treffen ist zugleich aber auch die Vorbereitung auf die Nordhessischen Tanztage. Alle Aufgaben konnten schnell verteilt werden, so dass einer reibungslosen Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung im September nichts mehr im Wege steht. Zum Abschluss des Treffens nutzte man die Zeit zu ausgiebigen Diskussionen über Sorge und Nöte in den Vereinen. Text/Foto: Cornelia Straub

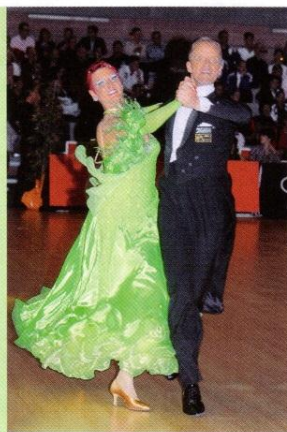
DanceComp in Wuppertal

### WM-Ergebnis bestätigt

Am Freitagnachmittag, dem 6. Juli, eröffneten die Paare der Senioren III in Wuppertal die Turniere im Rahmen der Großveranstaltung „danceComp“. Am Start waren 108 Paare. Um 1:10 Uhr am Samstagmorgen standen die Sieger fest. Bestes hessisches Paar waren Peter und Regina Fischer (TC Blau-Orange Wiesbaden). Sie verpassten mit Platz 13 denkbar knapp die Qualifikation zum Semifinale.

Weitere Entscheidungen fielen bei den WDSF-Turnieren Senioren I und II Latein. In der jüngeren Altersklasse belegten Markus und Stephanie Grebe (TSC Rot-Weiß-Lorsch) Platz elf unter 47 Paaren.

Beim Weltranglistenturnier der Senioren II Standard gingen am Samstag, 7. Juli, 179 Paare an den Start. Das Turnier war mit mehreren WM-Finalisten sehr gut besetzt. Am Ende siegten die Weltmeister dieser Klasse, Heinz-Josef und Aurelia Bickers (TanzSportClub Rödermark), ganz klar in allen fünf Tänzen. Auch Platz zwei ging in allen Tänzen an das Vizeweltmeisterpaar aus Italien, Carlo Wilmer Righero/Manuela Traversi. Die WM-Bronzegewinner Michael und Beate Lindner (Blau-Gold Casino Darmstadt) wurden vom internationalen Wertungsgerecht in allen Tänzen auf Rang drei



Die Weltmeister der Senioren II Standard, Heinz-Josef und Aurelia Bickers (TSC Rödermark) tanzen sich von Sieg zu Sieg. Foto: Straub

eingestuft. Selbst Platz vier ging, wie bei der WM vom April, an die Italiener Armando Nespoli/Natalia Gualandris.

Am Sonntag waren 143 Paare der Senioren I-Standard angetreten, um sich ihre Weltranglistenpunkte zu erlangen. Das hessische Meisterschaftspaar war schon mit einem gesundheitlichen Problem ange-reist. Dieses Problem zwang sie dann das Turnier vorzeitig zu beenden. Cornelia Straub

Nationale und internationale Erfolge

### Siege für hessische Paare

#### Rangliste Sen. II S-Standard in Aachen

Zehn Jahre „3LE - Tanzen im Dreiländereck“...dieses runde Jubiläum des großen Turnierwochenendes wurde mit einem festlichen Ball und der Austragung der Senioren-II-S-Rangliste im Clubheim des TSC Grün-Weiß Aquisgrana gefeiert. Mit einer durchgängig souveränen Leistung und entspannt, fröhlicher Ausstrahlung siegten Michael und Beate Lindner (TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt) konkurrenzlos mit allen Einsen.

#### Weltranglistenturnier in Krsko

Heinz-Josef und Aurelia Bickers (TanzSportClub Rödermark), haben Ende Juni an einem Tag zwei Weltranglistenturniere in Krsko (Slowenien) gewonnen. Möglich war dies, weil parallel dazu noch ein WDSF Amateure Latein durchgeführt wurde und weitere Showblöcke im

Hip-Hop und im Stepp- und Bautanz das tanzsportinteressierte Publikum erfreute. Zweimal setzten sich die zweifachen Weltmeister der Senioren II Standard vom TanzSportClub Rödermark gegen eine internationale Paarbesetzung durch.

#### Italian Open

Nur wenige Tage später begann bei mehr als 30 Grad Hitze und einer enormen Zeitverzögerung für die zweifachen Weltmeister der Senioren II Standard, Heinz-Josef und Aurelia Bickers, um 22 Uhr das Turnier dieser Klasse im Rahmen der Italian Open in Allasio (Italien). Schon im Semifinale sahen sich die Beiden nur noch einer starken Armada von italienischen Paaren konfrontiert. Mit einem klaren Sieg in allen fünf Tänzen konnten sie die Angreifer gegen 1.00 Uhr klar auf die Plätze hinter sich verweisen.

Cornelia Straub



### Hessischer Tauchsportverband

Erster bundesweiter Tauchertag 2012

### Hessische Vereine engagiert



Alles OK. Foto: TSV Büschelbarsche Wetter e.V.



Einfach nur die Schwerelosigkeit genießen. Foto: TSV Nereus Wiesbaden e.V.

Unter dem Motto „Deutschland taucht was!“ fand am 24. Juni der erste Tauchertag des Verbandes Deutscher Sporttaucher (VDST) statt. Bundesweit nahmen über 120 Tauchsportvereine teil - davon allein 20 aus Hessen. Sie veranstalteten Schnuppertauchen, Mitmach- und Umweltaktionen oder Informationsveranstaltungen für alle Interessierten.

Mit weit über 4.000 Besuchern in allen Bundesländern war dies die bisher größte deutsche Tauchsport-

veranstaltung, zu deren Gelingen die Vereine des Hessischen Tauchsportverbandes (HTSV) tatkräftig beigetragen haben. Zahlreiche Tauchsportinteressierte in ganz Hessen waren im Vorfeld durch die intensive Pressearbeit der HTSV-Vereine auf den Tauchertag aufmerksam geworden. Entsprechend

